

Bauwerke des Jahres 2014

Der Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 e.V. verleiht bereits viele Jahre den Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreis, er heißt seit einiger Zeit „Bauwerk des Jahres“ und fördert in der Landeshauptstadt die öffentliche Diskussion über zeitgenössisches Bauen. In diesem Jahr gingen die Preise an umgebaute denkmalgeschützte Bestandsbauten, „fit“ gemacht für neue Nutzungen.

Als „Bauwerke des Jahres 2014“ wurden MOTEL ONE in Magdeburg und das Budenberg Loft ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand in Anwesenheit von Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, und Oberbürgermeister Lutz Trümper am 10. November 2015 statt. Der besondere Reiz: Sie wurde in einem der Preisträgerbauten, dem MOTEL ONE, vorgenommen.

MOTEL ONE

Domplatz 5, Magdeburg

Bauherr: GbR GRUNDETEC Wanzleben

Architekten: planungs-ring.de GmbH, Wolfsburg

Freianlagen: plan d: partner wehe & gotzner architekten + ingenieure, Magdeburg

Planungen für die Umgestaltungen des Domplatzes 5 gab es viele, Thomas Nörthemann, Architekt aus Magdeburg, konnte seine nun in der planungs-ring.de GmbH, Wolfsburg, umsetzen. Die Jury: „Der ergänzende, modern gestaltete Neubau am Gouvernementsberg schließt räumlich die Lücke bis zur Fürstenwallstraße und veranschaulicht den architektonischen Reiz der Vereinigung von historischen und zeitgemäßen Bauweisen. Mit der feinsinnigen Freistellung historischer Bauteile innerhalb des Gebäudes bleibt die Würde des Altbestandes an vielen Stellen erlebbar. Die Position der alten Stadtbefestigung (Domburgmauer) ist durch eine Natursteinwand, die bis in die Straßenschlucht ragt, kenntlich gemacht. Konstruktion und Ausführung erforderten höchste Präzision von allen Planungsbeteiligten. Der Freiraum des Innenbereiches ist als Dialog zwischen der Architektursprache des Hotels und einer adäquaten Garteninszenierung gestaltet.“

Budenberg Loft

Budenbergstraße 2-5, Magdeburg

Bauherr: Schrader Haus GmbH, Magdeburg

Architekt: bischoff & zölyom architekten und ingenieure, Magdeburg/Berlin



Ausgezeichnet wird der Um- und Ausbau eines historisch aus mehreren Bauteilen gewachsenen Fabrikgebäudes aus dem 19. Jahrhundert zu einem Gebäude mit hoher Wohnqualität. Mehr als zehnjähriger Leerstand, unterschiedliche Höhen und Grundrisskonturen, immer noch erkennbare Kriegsschäden und frühere Behelfskonstruktionen waren Ausgangspunkt für einen Bauherren, der üblicherweise Fertighäuser anbietet. Alle Deckenebenen wurden neu definiert, um eine zusammenhängende horizontale Erschließung der vier Bauteile über das Neueinfügen von Stahlbetondecken und Maisonettetritten zu ermöglichen. Das zerstörte Schemdach ersetzte man durch eine begehbare Dachterrasse.

„Die komfortablen Wohneinheiten mit Innendämmung der Klinkerfassaden, Fußbodenheizung und kontrollierter Raumlüftung unter den schwierigen Randbedingungen des Schall-, Wärme- und Brandschutzes sowie mit vorgehängten Balkonen versprechen eine anspruchsvolle Nutzungsqualität, die der steigenden Attraktivität des Stadtteils Buckau gut zu Gesicht steht“, hält die Jury fest.

■ ph

Mehr zum MOTEL ONE in Magdeburg unter www.architekturtourismus.de>>Architektouren Spezial>>Neu in Sachsen-Anhalt.

Alle Informationen zu den Ingenieurbüros, die ebenfalls Preisträger sind, auf www.aiv-magdeburg.de.

